

Anton

BRUCKNER



Messe e-Moll

WAB 27

Zweite Fassung / Second version 1882

Bearbeitung für Chor und Orgel von
Arrangement for choir and organ by
Klaus Rothaupt

Original version:
Coro (SSAATTBB)
2 Oboi, 2 Clarinetti, 2 Fagotti
4 Corni, 2 Trombe, 3 Tromboni



Carus 27.093/45

Inhalt / Contents

Kyrie	4
Gloria	12
Credo	26
Sanctus	46
Benedictus	49
Agnus Dei	58

Vorwort

Die Entstehung der *Messe in e-Moll* (WAB 27) geht auf den Diözesanbischof von Linz Franz Joseph Rudigier (1811–1884) zurück, der Bruckner im Sommer 1866 beauftragte, anlässlich des Baus des neugotischen Doms Mariä-Empfängnis in Linz eine Messe zu komponieren. Im August 1866 begann Bruckner mit der Komposition der *Messe in e-Moll*, die er am 25. November vollenden konnte. Die Aufführung der Messe, die Bruckner eigenhändig dem Initiator dieses Werkes, Bischof Rudigier, widmete, fand jedoch erst drei Jahre später statt, am Fest des hl. Michael am 29. September 1869 zur Einweihung der Votivkapelle des neuen Doms auf dem Domplatz in Linz.

In der Zeit zwischen 1874 und 1879, also nach der Vollendung der (dritten) *Messe in f-Moll* (WAB 28, 1867) und der 3. sowie 4. Symphonie (WAB 103, 1873; WAB 104, 1874) führte Bruckner in einigen seiner Werke, darunter auch in seinen drei großen Messen in d-, e- und f-Moll, verschiedene Korrekturen durch. Die erste Revisionsphase der *Messe in e-Moll* fällt in den Sommer 1876, als Bruckner diverse Änderungen im periodischen Aufbau durch Taktwiederholungen oder Kürzungen sowie in der Melodieführung und Instrumentation vornahm. Auch diesmal sollte es noch weitere drei Jahre dauern, bis die Messe in ihrer veränderten Gestalt aufgeführt wurde. Es ist zweifelsohne auf den besonders feierlichen Charakter dieses Werkes zurückzuführen, dass die Aufführung der 2. Fassung auch diesmal zu einem besonderen Anlass stattfand, und zwar zum Abschluss der Jahrhundertfeierlichkeiten der Diözese Linz im Alten Dom am 4. Oktober 1885. Dreißig Jahre nach der Uraufführung, am 17. März 1899, fand die erste vollständige konzertante Aufführung im Großen Musikvereinssaal in Wien statt; am 15. Oktober 1899 erklang die Messe auch in der Wiener Votivkirche.

Die *Messe in e-Moll* vereint auf einzigartige Weise den polyphonen A-cappella-Stil mit einer selbstständigen Instrumentalbegleitung. Die Wiederentdeckung der vokalen Polyphonie nach dem Vorbild des 15. und 16. Jahrhunderts geht auf reformatorische Bestrebungen zurück, die im Bereich der Kirchenmusik vermehrt im frühen 19. Jahrhundert aufkamen und deren Ziel darin lag, Kirchenmusik von weltlichen Einflüssen wie Bühnenmusik sowie Gesangs- und Instrumentalvirtuosität zu befreien. Eine zentrale Rolle kommt in diesem Zusammenhang dem sog. „Cäcilianismus“ zu, einer Bewegung, die als Reaktion auf die Verweltlichung der Kirchenmusik die Wiederbelebung des gregorianischen Chorals und den A-cappella-Stil in den Vordergrund stellte. Als ein Eingeständnis Bruckners an die reformatorischen Bestrebungen des Cäcilianismus in der e-Moll-Messe könnte zwar das völlige Fehlen der vokalen Solostimmen betrachtet werden, doch diese lässt sich auch durch praktische Gründe der Freiluftaufführung erklären, ähnlich wie die Wahl der Instrumente. Die Instrumentierung für Blasinstrumente – zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Fagotte, vier Hörner, zwei Trompeten und drei Posaunen – scheint dabei ungewöhnlich zu sein, dennoch konnte durch neueste musikhistorische Forschung gezeigt werden, dass Bruckner hier an eine bestehende Gattungstradition anknüpfen konnte, und zwar an die der höfischen Harmoniemusik, die im ausgehenden 18. Jahrhundert vor allem in Wien ihre Hochblüte erlebte. Die Hauptdomäne der Harmonieensembles war zunächst vor allem die Tafel- und Unterhaltungsmusik. Aber bereits Johann Michael Haydn komponierte 1777 seine *Missa Sancti Hieronymi* (MH 254) für Soli, Chor, vier Oboen, zwei Fagotte, drei Posaunen und Basso continuo. Zu einem weiteren Aufschwung der bläserbegleiteten Kirchenmusik kam es in der ländlichen kirchenmusikalischen Praxis in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts durch die Beteiligung von bestehenden Blasmusikkapellen an der kirchlichen Liturgie. Für weitere Informationen siehe das Vorwort zur Partitur der Originalfassung (Carus 27.093).

Zu dieser Bearbeitung können der Klavierauszug der Originalfassung (Carus 27.093/03), Klavierauszug XL Großdruck (Carus 27.093/04) und Chorpartitur (Carus 27.093/05) verwendet werden.

Die Partitur der Originalfassung (Carus 27.093), hg. von Dagmar Glüxam, ist mit komplettem Aufführungsmaterial erhältlich (Carus 27.093/19).

The vocal score (Carus 27.093/03), and the vocal score XL in larger print (Carus 27.093/04) and the choral score (Carus 27.093/05) published for the original orchestral version can be used to perform this arrangement.

The full score (Carus 27.093) of the original version, ed. by Dagmar Glüxam, is available with complete orchestral material (Carus 27.093/19).

Wien, Frühsommer 2019

Dagmar Glüxam

Foreword

The origin of the *Mass in E minor* (WAB 27) goes back to the diocesan bishop of Linz Franz Joseph Rudigier (1811–1884), who commissioned Bruckner in the summer of 1866 to compose a mass on the occasion of the construction of the neo-Gothic Cathedral of the Reception of the Virgin Mary in Linz. In August 1866 Bruckner began composing the *Mass in E minor*, which he was able to complete on 25 November. However, the performance of the Mass, which Bruckner dedicated to Bishop Rudigier, the initiator of this work, in his own hand, only took place three years later, on the Feast of St. Michael on 29 September 1869 for the inauguration of the votive chapel of the new cathedral on the cathedral square in Linz.

Between 1874 and 1879, i.e., after the completion of the (third) *Mass in F minor* (WAB 28, 1867) and the Third and Fourth Symphonies (WAB 103, 1873; WAB 104, 1874), Bruckner made various corrections in a number of his works, including his three great Masses in D, E and F minor. The first revision phase of the *Mass in E minor* took place in the summer of 1876, when Bruckner made various changes to the periodic structure by repeating measures or shortening them, as well as to the melody and instrumentation. Once again it was to take another three years for the mass to be performed in the revised version. Thirty years after its first performance, on 17 March 1899, the first complete concert performance took place in the Great Musikverein Hall in Vienna; on 15 October 1899 the Mass was also performed in the Votivkirche in Vienna.

The *Mass in E minor* combines the polyphonic a cappella style with instrumental accompaniment in a unique manner. The rediscovery of vocal polyphony in the style of the 15th and 16th centuries can be traced back to reformatory endeavors in the field of church music, which increasingly emerged during the early 19th century and whose aim was to liberate sacred music from secular influences such as stage music as well as from vocal and instrumental virtuosity ("Cecilianism"). The complete absence of vocal soloists in the E minor Mass could be regarded as a concession Bruckner's to these reformatory efforts, but this, like the choice of instruments, could also be explained by the practical considerations pertaining to an open-air performance. The instrumentation for wind instruments – two oboes, two clarinets, two bassoons, four horns, two trumpets and three trombones – seems unusual, but recent music-historical research has shown that Bruckner was able to fall back on an existing genre tradition. After intensive deployment of various wind ensembles at the Vienna Court Opera in the first half of the 18th century, it was the courtly "Harmoniemusik" (music for wind ensemble) that experienced its heyday at the end of the 18th century, especially in Vienna. Although the principal domain of the Harmoniemusik initially consisted of music to accompany meals and for entertainment, Johann Michael Haydn already wrote his *Missa Sancti Hieronymi* (MH 254) in 1777 for solo voices, choir, four oboes, two bassoons, three trombones and basso continuo. In the first half of the 19th century, a further upswing in church music accompanied by wind instruments occurred in rural church music practice thanks to the participation of existing brass bands in the church liturgy.

For further information see the Foreword to the full score of the original version (Carus 27.093).

Wien, early summer 2019

Translation: Gudrun and David Kosviner

Dagmar Glüxam

Zur Orgelfassung

Anton Bruckners Messe in e-Moll weist als einzige seiner Messvertonungen eine Bläserbesetzung in der Tradition der Harmoniemusik auf. Es lag nahe, dieses einzigartige Werk in einer Orgelbearbeitung herauszugeben, nicht nur aus pragmatischen Gründen, sondern auch durchaus als eigenständige Fassung des Werkes.

Zeitgenössische Berichte über Orgelkonzerte Anton Bruckners, u.a. in Paris und London, sprechen von der einzigartigen Improvisationskunst des Meisters. Leider gibt es davon keinerlei Zeugnis in Form von Noten. Seine in Notenschrift überlieferten Werke lassen keinen Rückschluss über die freie Improvisationskunst Bruckners zu, die Symphonien sind wohl eine Inspirationsquelle, wie es geklungen haben könnte. An einigen Stellen habe ich mir die Freiheit genommen, den Bläserteil in einen symphonischen Orgelsatz zu transformieren.

Die Bezeichnungen Hauptwerk (HW) und Schwellwerk (SW) sind für eine zweimanualige Orgel mit Schwellwerk gedacht. Auf konkrete Registrierhinweise habe ich bewusst verzichtet. Eine Verwendung der Originalpartitur bei der Einstudierung ist hilfreich bei der Wahl eines Klangbildes. Die chorischen A-cappella-Passagen sind mit Klammern gekennzeichnet und können nach Wahl mitgespielt werden.

Göppingen, Juni 2021

Klaus Rothaupt

The organ version

Anton Bruckner's Mass in E minor is the only one of his mass settings with accompaniment for wind and brass in the "Harmoniemusik" tradition. It was an obvious idea to publish an organ arrangement of this unique work, not only for practical reasons, but also as an independent, stand-alone version of the work.

Contemporary reports of Anton Bruckner's organ recitals in Paris, London, and elsewhere, speak of the master's unique art of improvisation. Sadly there is no record of any of these in written or printed form. His written-down works give no clue about Bruckner's free art of improvisation; the symphonies are probably a source of inspiration about how these might have sounded. In a few passages I have taken the liberty of transforming the wind and brass writing into symphonic organ writing.

The indications Hauptwerk (HW – full organ) and Schwellwerk (SW – swell organ) are with a two-manual organ with swell in mind. I have consciously avoided giving any specific registration indications. It is helpful to use the original score when rehearsing to help decide on the choice of tonal sounds. The unaccompanied choral passages are marked with brackets and can also be played if desired.

Göppingen, Juni 2021

Translation: Elizabeth Robinson

Klaus Rothaupt

Messe e-Moll

WAB 27
2. Fassung 1882

Anton Bruckner
1824–1896

Orgelbearbeitung: Klaus Rothaupt (*1954)

Kyrie

Feierlich

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organ

SW **p** **cresc.** **HW** **f** **cresc.**

Originale Anmerkung: „NB Kyrie durchaus $\frac{4}{4}$ Takt.“ / original footnote: NB Kyrie always $\frac{4}{4}$ meter.

* Eckige Klammern markieren die Passagen, die der Chor im Original unbegleitet singt. / Square brackets indicate passages where, in the original version, the choir is unaccompanied.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 37 min.

© 2021 by Carus-Verlag, Stuttgart – 1. Auflage / 1st Printing – CV 27.093/45

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

based on the original version
edited by Dagmar Glüxam

11 Soprano I *poco a poco cresc.*
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son,
 Soprano II *poco a poco cresc.*
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son,
 Alto I *poco a poco cresc.*
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son,
 Alto II *poco a poco cresc.*
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son,

ff SW *mf*

17 *f* *cresc.* Ky - ri - e - le - i - son.
f *cresc.* Ky - e - le - i - son.
ff *decresc.* Ky - ri - e - le - i - son.
ff *decresc.* Ky - ri - e - le - i - son.

HW *ff* SW *decresc.*

38

Soprano I
Soprano II
Alto I
Alto II

mf

Chri - - - ste, Chri - ste - e - le - i -
ste, Chri - ste - e - le - i - son, e -
ste, Chri - - - ste,
Chri - - - ste,

i - son.
i - son.
i - son.

C **O** **N** **I** **S**

45

son, Chri - ste, - ste, Chri - - -
le - Chri - ste, Chri - - - ste,
Chri - - - Chri - - - ste, Chri - - -
Chri - - - Chri - - -

f

Chri - - - ste, Chri - - - ste, Chri - - -
f Chri - - -

f

Chri - - - ste, Chri - - -

f

Chri - - -

58

ste - - - - -
le - - - - - i - son, Chri
ff
lo - - - - -
Chri - - - - -
ste, Chri - - - - -
ste - e - le - i - son, e - lei - son,
e - le - i - son, Chri - - - - -
ste e - le - i - son, -
- - - - - ste, Chri - - - - -
ste e - le - i - son, -
Chri - - - - -
ste e - le - i - son, -
e - le - i - son, Chri - - - - -
e - le - i - son, Chri - - - - -
son, Chri - - - - -
ste, Chri - - - - -
ff
ff

99

Soprano I, II
le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - - - - -

Alto I, II
p Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - lei - son, e -

Tenore I, II
p Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, Ky - ri - e, Ky - ri -

Basso I, II
p Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - lei - son,

108

Ky - ri - e e - le - i - son.

lei - e - son, Ky - ri - e e - le - i - son.

e, Ky - - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.

lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - le - i - son.

Gloria

* Die Intonation ist ein Vorschlag des Arrangeurs. / The intonation is a suggestion by the arranger.

15 **A**

te. Glo - ri - fi - ca - - - mus, glo - ri - fi - ca - - - mus te.

te. Glo - ri - fi - ca - mus, glo - ri - fi - ca - - - mus te.

te. Glo - ri - fi - ca - - - mus, glo - ri - fi - ca - - - mus te.

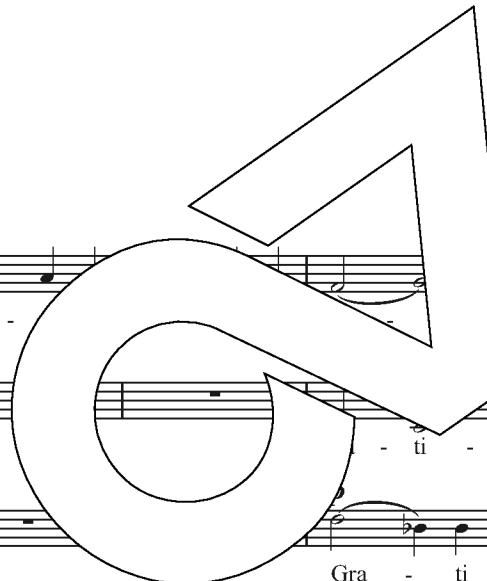
te. Glo - ri - fi - ca - - - mus, glo - ri - fi - ca - - - mus te.

B

Gra - bi pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - - am.

Gra - ti - as pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - - am.

Gra - ti - as pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - - am.



44

Fi - li — u - ni - ge - ni - te, Je - - - su
 ne — Fi - li — u - ni - ge - ni - te, Je - - - su, Je - su
 - li u - ni - ge - ni - te, Je - - - su, Je - - - su
 Fi - - li u - ni - ge - ni - te, Je - - - su, Je - su

legato

cresc. HW

ff

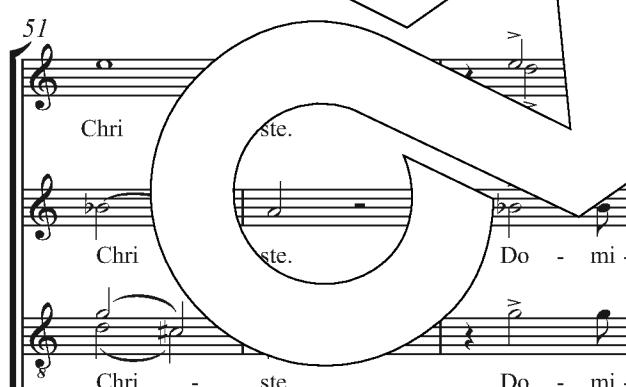


51

Chri ste. De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us
 Chri ste. Do - mi - ne De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us
 Chri - ste. Do - mi - ne De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us
 Chri - ste. Do - mi - ne De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us

marcato

SW



58

D Andante

Pa - tris. Qui tol -
Pa - tris. Qui tol -
Pa - tris.

Pa - tris.

p rit. *pp* *p*

SW

lis li
lis ta m di, *dim.*

pp mi - se - re - re no - bis.
pp mi - se - re - re no - bis.

(SW) *dim.* Solo *p*
HW SW

86

F *p* ——————
 mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re
p ——————
 mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re
dim. *pp* *cresc.*
pp *cresc.*
pp *cresc.*
pp *cresc.*

(SW) *p* *p* *dim.* *pp* *cresc.*

93 *dim.* *no* *no* *bis.* *no* *bis.* *poco a poco accelerando* *(SW)* *HW*

G **Tempo I** *p* *Quo - - ni -* *p* *Quo - - ni -* *p* *Quo -*
dim. *bis.* *dim.* *bis.*

100

f

am tu so - lus san - - - - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus.

f

am tu so - lus san - - - - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus.

f

ni - am tu so - lus _ san - - - - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu so - - - lus Al -

Tu so - lus Do - mi - nus. Tu _____ so - lus

(SW)

mf

HW

107

H *pp*

lus Al - tis - - si - mus, Je - su

pp

Tu so - lus Al - tis - - si - mus, Je - su

pp

tis - - si - mus, Je - su

pp

Al - tis - si - mus, Je - su

pp

114

Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo -

Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo -

Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo -

Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo -

SW

p cresc. ff HW

122

ri De - i Pa - tris.

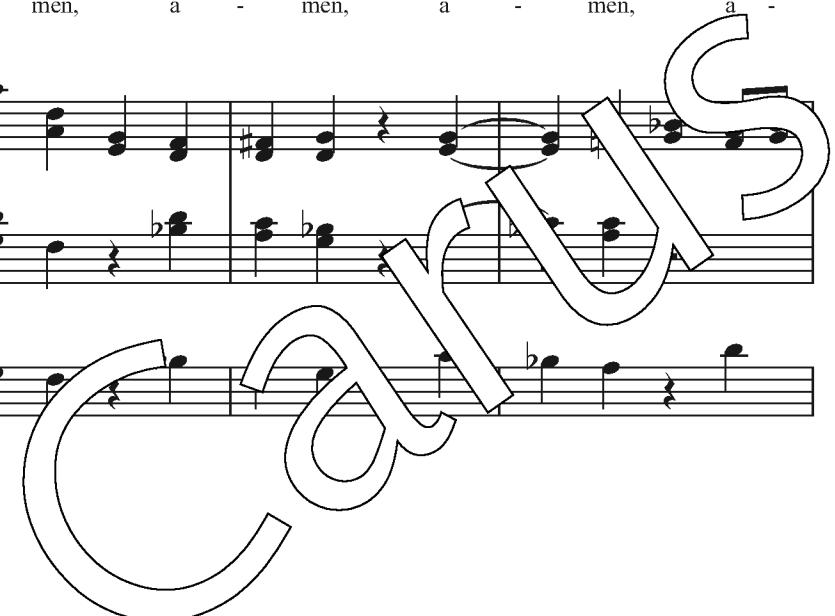
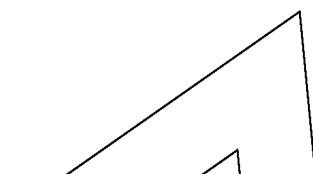
ri De - i Pa - tris.

ri - a De - i Pa - tris.

ri - a De - i Pa - tris.

147

a - men, a - men, a - men,
- men, a - men, a - men, a - men,
- men, a - men, a - men, a - men,
a - men, a - men, a - men, a - men,
a - men, a - men, a - men, a - men,
a - men, a - men, a - men, a - men,



170 N

men, men, men, men,

marcato

ff

O

176 sempre ff

men, men, men,

ff

ff

187

- men, a - men.

8 - men, a - men, a - men, a - men, a - men.

- men, a - men, a - men, a - men, a - men.

{

men, a - men, a - men, a - men, a - men.

men, a - men, a - men, a - men.

Credo

*

Cre - do in u - num De - um

Allegro moderato

Soprano *ff* Pa-trem o-mni-pot - en-tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - um, et

Alto *ff* Pa-trem o-mni-pot - en-tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - um, et

Tenore *ff* Pa-trem o-mni-pot - en-tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - um, et

Basso *ff* Pa-trem o-mni-pot - en-tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - um,

Organo HW *ff* SW *dim.*

A

in si - bi - li - um. Et in u - num Do - mi - num Je - sum

in si - bi - li - um. Et in u - num Do - mi - num Je - sum

in vi - si - bi - li - um. Et in u - num Do - mi - num Je - sum

in vi - si - bi - li - um. Et in u - num Do - mi - num Je - sum

HW *f* marcato *ff*

* Die Intonation ist ein Vorschlag des Arrangeurs. / The intonation is a suggestion by the arranger.

28

lu-mi-ne, De - um _ ve - rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum, non fa - ctum,

lu-mi-ne, De - um _ ve - rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum, non fa - ctum,

lu-mi-ne, De - um _ ve - rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum, non fa - ctum,

lu-mi-ne, De - um _ ve - rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum, non fa - ctum,

ff

35

con-sub - tri: per quem o - mni - a fa - cta

con - anti - a - lem

con-sub - sta - tri: per quem o - mni - a fa - cta

con-sub - stan - ti - a - lem Pa - tri: per quem o - mni - a fa - cta

SW

41 C

sunt. Qui pro - pter nos ho - mi-nes, et pro - pter no - stram sa - lu - tem de - ff

sunt. Qui pro - pter nos ho - mi-nes, et pro - pter no - stram sa - lu - tem de - ff

sunt. Qui pro - pter nos ho - mi-nes, et pro - pter no - stram sa - lu - tem de - ff

sunt. Qui pro - pter nos ho - mi-nes, et pro - pter no - stram sa - lu - tem de - ff

47

scen - lis.

scen de coe - lis.

scen - di - lis.

scen - dit de coe - - lis.

(SW)

HW 16'

(8')

SW

D Adagio

55 *p* dim.

Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a
 Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a
 Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a
 de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a

(SW) *p* di

59 *pp* *p* gi - ne ho fa - ctus est.
p gi - ne ho - mo fa - ctus est.
pp Vir - gi - ne et ho - mo fa - ctus est.
pp Vir - gi - ne: et ho - mo fa - ctus est.

HW (SW)

63

p

Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a

p

Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a

p

Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a

p

de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a

SW

67

pp

Vir gi - ne: fa - ctus est.

pp

Vir gi - ne: ho - mo fa - ctus est.

pp

Vir - gi - ne: et ho - mo fa - ctus est.

pp

Vir - gi - ne: et ho - mo fa - ctus est.

pp

HW

71 **E** *pp*

Cru - - - ci - fi - - - xus, cru - - -
cresc.

pp

Cru - - - ci - fi - - - xus, cru - - -
cresc.

pp

Cru - - - ci - fi - - - xus, cru - - -
cresc.

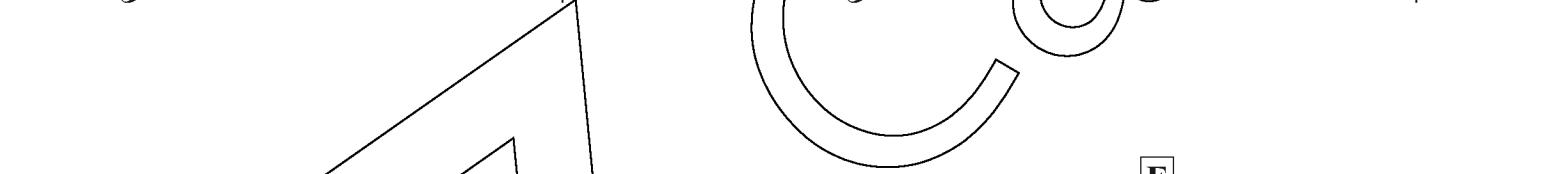
pp

Cru - - - ci - fi - - - xus, cru - - -
cresc.

SW (*legato*)



HW (*un poco marcato*)



76 **F** *p*

- - - fi - - - xus et - i - am pro -
dim.

- - - fi - - - xus et - i - am pro -
dim.

- - - fi - - - xus et - i -
dim.

- - - ci - - - fi - - - xus et - i -



SW {

80

no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus, pas - sus,
 no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus, pas - sus,
 am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus, pas - sus,
 am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus, pas - sus,

pp

85

et pul - tus est.
 et pul - tus est.
 et se - pul - tus est.
 et se - pul - tus est.

pp
ppp
pp
pp
ppp
pp
ppp

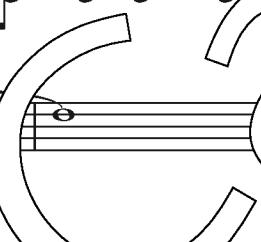
(SW)

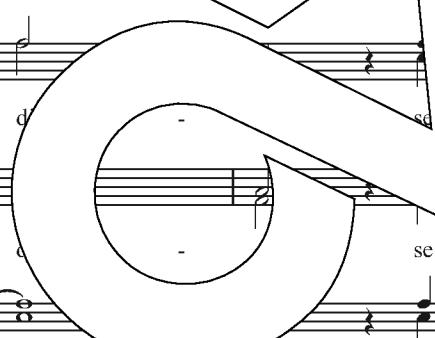
p
pp
ppp
HW

93 G Allegro

sempre ff

Et re - sur - re - - - xit ter - ti - a
sempre ff
 Et re - sur - re - - - xit ter - ti - a
f sempre cresc.
 Et re - sur - re - - - xit ter - ti - a di
f sempre cresc.
 Et re - sur - re - - - xit ter - ti - a di

(SW) 
p cresc. 
 HW 

99 
 - dum scri - ptu - ras, se - cun - - - - dum Scri -
 se - cun - dum scri - ptu - ras, se - cun - - - - dum Scri -
 - - - e, se - cun - dum scri - ptu - ras, se - cun - - - - dum Scri -
 - - - e, se - cun - dum scri - ptu - ras, se - cun - - - - dum Scri -
 HW 
 (HW)

105

H

ptu - - ras. Et a - scen-dit in coe-lum: se - det ad

ptu - - ras. Et a - scen-dit in coe - lum: se - det ad

ptu - - ras. Et a - scen-dit in coe-lum: se - det ad dex - te - ram,

ptu - - ras. Et a - scen-dit in coe - lum: se - det ad dex - te - ram,

III

dex - te - ram Pa - - - tris.

dex - te - ram Pa - - - tris.

se - det dex - te - ram Pa - - - tris.

se - det ad dex - te - ram Pa - - - tris.

105

ptu - - ras. Et a - scen-dit in coe-lum: se - det ad

ptu - - ras. Et a - scen-dit in coe - lum: se - det ad

ptu - - ras. Et a - scen-dit in coe-lum: se - det ad dex - te - ram,

ptu - - ras. Et a - scen-dit in coe - lum: se - det ad dex - te - ram,

dex - te - ram Pa - - - tris.

dex - te - ram Pa - - - tris.

se - det dex - te - ram Pa - - - tris.

se - det ad dex - te - ram Pa - - - tris.

116

I

Et i - te - rum ven - tu

Et i - te - rum ven - tu

Et i - te - rum ven - tu

Et i - te - rum ven - tu

120

cum glo - - ri - a, cum

- - rus est cum glo - - ri - a, cum

legato

fff

(similie)

marcato

125

glo - ri - a

129 K

p

di - re, ju - di - ca - re, ju - di -

- di - ca - re, ju - di - ca - re, ju - di -

p

ju - di - ca - re, ju - di - ca - re,

p

ju - di - ca - re,

dim.

SW

p poco a poco cresc.

mf

p (HW)

135

ca - - re, ju - di - ca - - re, ju - di - ca - - re,

ca - - re, ju - di - ca - - re, ju - di - ca - - re,

ju - di - ca - re, ju - di - ca - re, ju - di - ca - re,

ju - di - ca - re, ju - di - ca - re, ju - di - ca - re,

f

cresc.

8

8

8

8

141

ju - d

ca - re, ju - di - ca - re vi - - -

ju - di - ca - re, ju - di - ca - re vi - - -

ju - di - ca - re, ju - di - ca - re vi - - -

ff

ff

ff

ff

HW

ff

8

146

L

p

vos et mor - - tu - os: cu - jus re - gni

p

vos et mor - - tu - os: cu - jus re - gni

p

vos et mor - - tu - os: cu - jus re - gni

p

vos et mor - - tu - os: cu - jus re - gni

f

cu - jus re - gni

p

SW { *p*

HW { *f*

151

M

Tempo I

ff

Et in Spi - ri - tum _ San - ctum,

ff

Et in Spi - ri - tum _ San - ctum,

ff

Et in Spi - ri - tum _ San - ctum,

ff

Et in Spi - ri - tum _ San - ctum,

non e - rit fi - nis.

non e - rit fi - nis.

Et in Spi - ri - tum _ San - ctum,

ff marcato

ff

ff

157

Do-mi-num, et vi - vi - fi - can - tem: qui ex Pa - tre Fi - li - o - que pro - ce - - - dit.

Do-mi-num, et vi - vi - fi - can - tem: qui ex Pa - tre Fi - li - o - que pro - ce - - - dit.

Do-mi-num, et vi - vi - fi - can - tem: qui ex Pa - tre Fi - li - o - que pro - ce - - - dit.

Do-mi-num, et vi - vi - fi - can - tem: qui ex Pa - tre Fi - li - o - que pro - ce - - - dit.

dim.

SW *mf*

f

ff HW

N

163 *ff*

Qui _____ cum_ Pa - tre F

li - o si - mul ad - o - ra - - - tur, et

pp

Q

Fi - li - o si - mul ad - o - ra - - - tur, et

pp

Qui _____ cum_ Pa - tre et _ Fi - li - o si - mul ad - o - ra - - - tur, et

pp

Qui _____ cum_ Pa - tre et _ Fi - li - o si - mul ad - o - ra - - - tur, et

ff

ff

ff SW

pp

177

con - glo - ri - fi - ca - - - tur: qui lo - cu - tus est per pro - phe -

con - glo - ri - fi - ca - - - tur: qui lo - cu - tus est per pro - phe -

con - glo - ri - fi - ca - - - tur: qui lo - cu - tus est per pro - phe -

con - glo - ri - fi - ca - - - tur: qui lo - cu - tus est per pro - phe -

HW ***ff***

p SW

178

O *ben marce*

tas. san - ct - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec-

tas. u - san - ctam ca - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec-

tas. Et nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec-

tas. Et u - nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec-

p HW ***ff***

185

cle - - si - am. Con - fi - te - or u - num ba -

cle - - si - am. Con - fi - te - or u - num ba -

cle - - si - am. Con - fi - te - or u - num ba -

cle - - si - am. Con - fi - te - or u - num ba -



190

ptis - in re - mis - si - o - nem pec - ca -

ptis - in re - mis - si - o - nem pec - ca -

ptis - in re - mis - si - o - nem pec - ca -

ptis - ma in re - mis - si - o - nem pec - ca -

ma in re - mis - si - o - nem pec - ca -

ma in re - mis - si - o - nem pec - ca -

SW HW ff

196

P *ffff*

to - - rum. Et ex - spe - cto re - sur - rec - ti -

to - - rum. Et ex - spe - cto re - sur - rec - ti -

to - - rum. Et ex - spe - cto re - sur - rec - ti -

to - - rum. Et ex - spe - cto re - sur - rec - ti -

ffff

ffff

ffff

ffff

E *A* *S*

C *A*

202

Etwas langsam
pp

o - nem mor - tu - o - rum.

o - nem mor - tu - o - rum.

o - nem mor - tu - o - rum.

o - nem mor - tu - o - rum.

pp

pp

pp

pp

SW *pp*

211 Q (bleibt langsamer)

p

Et vi - tam ven - tu ri

p

Et vi - tam ven - tu ri

cresc.

p

Et vi - tam ven -

cresc.

p

Et vi - tam -

215

mf

sae - A -

mf

sae cu li. A - men,

mf

tu - sae - cu - li. A -

fff

a - - - -

fff

a - - - -

fff

a - - - -

mf

tu - ri sae - cu - li. A -

f

fff

fff

fff

mf

3 3 3

3 3 3

3 3 3

219

men,
men,
men,
men,

3 3 3
3 3 3
3 3 3

222

men.
men.
men.
men.

3 3 3
3 3 3

Sanctus*

Ruhig; mehr langsam

The musical score consists of eight staves, each with a different vocal part or instrument: Soprano I & II, Alto I & II, Tenore I & II, Basso I & II, and Organo. The key signature is one sharp, and the time signature is common time. The vocal parts sing the word "Sanctus" in a sustained manner, while the organ provides harmonic support. Large, stylized white letters are overlaid on the music: a large 'S' is positioned above the organ and basso staves, and a large 'C' is positioned above the soprano and alto staves. The letter 'S' has a smaller 'S' inside its loop, and the letter 'C' has a smaller 'C' inside its loop. The letter 'S' is located around measure 8, and the letter 'C' is located around measure 9.

* Originale Anmerkung: „Anfangs in gemäßiger Stärke, die sich später mehr und mehr steigert.“
Original footnote: At the beginning in moderate intensity, which later increases more and more.

B

33 *fff* *sempre fff*

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - - a. Ho -

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - - a. Ho -

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - - a. Ho -

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - - a. Ho -

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - - a. Ho -

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - - a. Ho -

HW *fff* *sempre fff*

Benedictus

Moderato

I Soprano II Alto Tenore Basso

Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus, be - - - ne - cresc.

Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus, be - - - ne - cresc.

Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus, be - - - ne - cresc.

SW

HW (Solo)

Organino

di - qui nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in _____

di - qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in _____

di - qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in _____

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

(SW) dim. pp poco a poco cresc.

SW

A

14

no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -
 no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -
 no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -
 qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

p

p

21

di - c - tus, ne - be - - ne - di - - ctus qui __
 di - c - tus, ne - be - - ne - di - - ctus qui
 di - c - tus, ne - di - ctus, be - - ne - di - - ctus qui
 be - - ne - di - - ctus, p cresc.

f

cresc.

(SW)

f HW

27

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,
ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,
ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,
be - ne - di - ctus,
be - ne - di - ctus, qui -
be - ne - di - ctus, b - ne -

31

di - qui - ve - nit,
qui - ve - nit in no - mi - ne dim.
di - qui - ve - nit in no - mi - ne dim.
di - qui - ve - nit in no - mi - ne dim.
ve - nit, qui - ve - nit, di - qui - ve - nit in no - mi - ne dim.
di - ctus, be - ne - di - ctus, be - ne -

(SW)

(HW)

35

ve - nit, be - ne - di - ctus qui _____ ve - nit, qui
 cresc.

Do mi - ni, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui
 cresc.

Do mi - ni, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui
 cresc.

qui _____ ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui
 cresc.

di - ctus, be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui _____ ve - nit, qui
 cresc.

39

ve in no mi - ne Do mi - ni, p
 nit in no mi - ne Do mi - ni, p
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, p
 be di - ctus, be - ne - di - ctus, p
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, p
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, p
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, p
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, p

SW Legni HW

43

be - - ne - di - ctus,
be - - ne - di - ctus,
qui ve - nit, qui ve -
be - - ne - di - ctus,
be - ne - di - ctus,

46

sempre cresc.
nit, be - - ne -
semre cresc.
qui nit, be - - ne -
semre cresc.
qui nit, be - - ne -
semre cresc.
qui ve - nit, be - - ne -
qui ve - nit,

semre cresc.

56

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -
 no - mi - ne, no - mi - ne Do - mi - ni,

sempre legato

62

di - chtus qui ve - nit, qui ve - - nit
 di - qui ve - nit, qui ve - - nit
 di - qui ve - nit, qui ve - - nit
 be - ne - di - chtus, be - ne - di - chtus, be - - ne -
 be - ne - di - chtus, be - ne - di - chtus, be - - ne -

legato

cresc.

68 F

cresc.

in no - mi-ne Do - mi-ni, qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi -
cresc.

in no - mi-ne Do - mi-ni, qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi -
cresc.

in no - mi-ne Do - mi-ni, qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi -

di - c tus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni,

di - c tus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni,

dim.

pp

pp

pp

pp

pp

73 G

ni, qui ve - nit in no - - - mi-ne Do-mi - ni,

ni, qui ve - nit in no - - - mi-ne Do-mi - ni,

ni, qui ve - nit in no - - - mi-ne Do-mi - ni,

in no - mi-ne Do - mi - ni, qui ve - nit in no-mi-ne Do-mi - ni,

cresc.

qui ve - nit in no - - - mi-ne Do-mi - ni,

in no - mi-ne Do - mi - ni, qui ve - nit in no-mi-ne Do-mi - ni,

SW f

p dim.

79

p qui — ve - nit, be - ne - di - cus. Ho - san - na in ex -
p qui — ve - nit, be - ne - di - cus. Ho - san - na in ex -
p qui — ve - nit, be - ne - di - cus. Ho - san - na in ex -
p be - ne - di - cus, be - ne - di - cus. Ho - san - na in ex -
p be - ne - di - cus, be - ne - di - cus. Ho - san - na in ex -



85 cel-sis, in cel sis, ho - san - na in ex - cel - sis.
cel-sis, in cel sis, ho - san - na in ex - cel - sis.
cel-sis, ho in cel sis, ho - san - na in ex - cel - sis.
cel-sis, ho - san - na in ex - cel sis, ho - san - na in ex - cel - sis.
cel-sis, ho - san - na in ex - cel sis, ho - san - na in ex - cel - sis.



SW *p* cresc. HW *ff*

Agnus Dei

Andante

Soprano I: *p* A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - - di:

Soprano II: *p* A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - - di:

Alto I: *p* A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - - di:

Alto II: *p* A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ta mun - - di:

Tenore I: *p* A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - - di:

Tenore II: *p* A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - - di:

Basso I: *poco a poco cresc.* A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - - di:

Basso II: *poco a poco cresc.* A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - - di:

Organo: SW *p*

(8')

31

mi - - se - re - re, mi - - se - re - re no - bis,

mi - se - re - re, mi - - se - re - re no - bis,

re - re, mi - se - re - re, mi - - se - re - re no - bis,

mi - se - re - re, mi - - se - re - re no - bis,

mi - se - re - re, mi - - se - re - re no - bis,

re - re, mi - - se - re - re no - bis,

- se - re - re, mi - - se - re - re no - bis,

mi - - se - re - re, mi - - se - re - re no - bis,

f pp

cresc. se

dim.

pp

mi - se - re - re, mi - - se - re - re no - bis.

re - re, mi - - se - re - re no - bis. dim.

se - re - re no - bis. dim.

mi - - se - re - re, mi - - se - re - re no - bis.

mi - se - re - re no - bis. dim.

mi - se - re - re, mi - - se - re - re no - bis.

pp

pp

pp

SW pp

p

dim.

p

45 **D** *p* *poco a poco cresc.*

A - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol -
A - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol -
A - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol -
A - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol -
A - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol -
A - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol -
p
A - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol -
p
A - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol -
p
A - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis, qui tol -
p
SW
HW
poco a poco cresc.

50
lis, qui tol - lis pec - ta mun - di: do - na no - bis pa -
li tol - lis pec - ca - ta mun - di: do - na no - bis pa -
pp
pp
pp
pp
pp
pp
f
SW pp
pp

56

sempre pp

cem, do - na no - bis pa - - cem,

cem, do - na no - bis pa - - cem,

cem, do - na no - bis pa - - cem,

cem, do - na no - bis pa - - cem,

(SW) **S**

F Gesang zurücktreten *

do - na, **A**

na, **C**

do mezza voce **D**

do mezza voce **F**

Orgel hervortretend *

pp

dim.

mf

pp

legato

* In der Partitur schreibt Bruckner hier „Harmonie hervortretend“ und über den Chor „Gesang zurücktreten zur Harmonie“. In the full score: „wind music coming out“ and above the chorus staffs „voices take second place to the wind music.“

G Gesang zurücktreten

66

mezza voce

pp ————— do - na, do - na no - bis pa - - - cem.

mezza voce

pp ————— do - na, do - na no - bis pa - - - cem.

mezza voce

pp ————— do - na, do - na no - bis pa - - - cem.

mezza voce

pp ————— do - na, do - na no - bis pa - - - cem.

falsecetto

pp ————— do - na, do - na no - bis pa - - - cem.

falsecetto

pp ————— do - na, do - na no - bis pa - - - cem.

falsecetto

pp ————— do - na, do - na no - bis pa - - - cem.

falsecetto

pp ————— do - na, do - na no - bis pa - - - cem.

Orgel hervortretend

p

cresc.

f dim. sempre **pp**

HW SW C